



AMTSBLATT

DER
GEMEINDE



WENZELBACH

Jahrgang 29

Samstag, 24. April 2010

Nummer 4

25. Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen am 1. Mai 2010



Foto: Ralf Strasser

Amtliche Bekanntmachungen

Termin für die Steuererklärung 31. Mai 2010

Das Finanzamt Regensburg weist darauf hin, dass die Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2008 **bis zum 31. Mai 2010** abzugeben sind. Dieser Termin gilt insbesondere für die Einkommenssteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer.

Für Land- und Forstwirte endet die Erklärungsfrist am **30.09.2010**.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer, zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Die Steuererklärungen sind auf amtlichen Vordrucken einzureichen, die beim Finanzamt erhältlich sind.

Zur Erstellung einer elektronischen Steuererklärung (ELSTER) steht das Elsterformular 2008/2010 kostenlos im Internet unter **www.elsterformular.de** zum Herunterladen und auf CD-ROM im Servicezentrum des Finanzamts Regensburg zur Verfügung.

Arbeitnehmer können ihre Steuererklärungen persönlich im Servicezentrum beim Finanzamt zu folgenden Besuchszeiten abgeben:

Montag, Dienstag, Mittwoch 7.30 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 7.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr

Welche Personen zur Abgabe von Steuererklärungen verpflichtet sind, ergibt sich aus dem Plakat „Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2008“, das an der Tafel der Gemeinde Wenzenbach am Rathaus aushängt.

Finanzamt Regensburg

Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon09407/309-0
Telefax09407/309-160
E-Mail.....Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de
Internet:www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag8 bis 12 Uhr
Dienstag8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwochganztäglich geschlossen
Donnerstag8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag8 bis 12 Uhr

Anleinplicht für größere Hunde

Es wird erneut auf die Anleinplicht für Hunde mit einer Schulterhöhe über 50 cm hingewiesen. Diese ist nicht nur innerorts wahrzunehmen, sondern auch auf allen Sportanlagen am Jahnweg und Roither Weg sowie auf dem Radweg Regensburg - Falkenstein.

Redaktionsschluss

für die Mai-Ausgabe ist **wegen der Pfingstfeiertage bereits Montag, 17. Mai 2010.**

Entsorgungskalender

Mai 2010

Restmüll: Fr, 14.05. + Fr, 18.05.

Altreifen: Mo, 03.05.

Papiertonne: P1 = Mi, 26.05., P2 = Do, 27.05.

Restmüll:

ganz Wenzenbach

Papiertonne:

P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag09:00 - 14:00 Uhr

Umweltmobil

11.05.2010 10.00 bis 11:00 Uhr, Lappersdorf, Bauhof

19.05.2010 09:30 bis 11:30 Uhr, Regenstauf, Wertstoffhof

Öffnungszeiten Grabenbach

(nur kompostierbares Ast- und Strauchmaterial)

Mittwoch, den 05.05.2010 von 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 08.05.2010 von 09:00 - 12:00 Uhr

und von 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 12.05.2010 von 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 15.05.2010 von 09:00 - 12:00 Uhr

und von 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 19.05.2010 von 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 22.05.2010 von 09:00 - 12:00 Uhr

und von 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 26.05.2010 von 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, den 29.05.2010 von 09:00 - 12:00 Uhr

und von 14:00 - 17:00 Uhr

Fundsachen von

16.03.2010 bis 15.04.2010

- Brillenetui mit Brille
- Etui mit Ohrringen
- Handy

Sicherheit im Straßenverkehr

Es wird darauf hin gewiesen, dass Äste und Sträucher, die in den Straßengrund ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Insbesondere gilt dies für Hecken und Sträucher an Straßeneinmündungen und entlang von Bürgersteigen. Umwachsene Verkehrszeichen müssen freigeschnitten und somit klar erkennbar sein. Die Pflanzung einer Hecke (bis zu 2 m Höhe) muss mit einem Mindestabstand von 50 cm zur Grundstücksgrenze erfolgen.

Die Anlieger sind nach den jeweiligen Satzungen der Gemeinde verpflichtet, die Bürgersteige oder Ihren Straßenanteil sauber zu halten.

Außerdem ist das Parken auf den Bürgersteigen ein ständiges Ärgernis. Es wird deshalb hingewiesen, dass dies nach § 12 der Straßenverkehrsordnung verboten ist und durch die Polizei jederzeit ein Bußgeld verhängt werden kann.

Die Müllabfuhr wird durch zugeparkte Straßen wesentlich erschwert. Die Entsorgungsfirma ist nicht verpflichtet Ihren Müll mitzunehmen, wenn es Schwierigkeiten bei der Ein- bzw. Durchfahrt in zugeparkte Straßen gibt.

4-Tagefahrten in den Sommerferien 2010



Wann: 16. - 20. 08. (ohne Mi., 18.)

Alter: 9 - 13

Ziele:

Erfahrungsfeld Nürnberg

Tierpark Nürnberg

Freizeitpark Geiselwind

Silberbergwerk Bodenmais

Betreuerinnen: Waltraud Heumann, Heidi Unger, Renate Wörner und Andrea Stoldt

Organisation: Kreisjugendamt und Gemeindeverwaltung

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 55,00 EUR, für das zweite Kind einer Familie 50,00 EUR. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen. Die Veranstaltung ist aus Landkreismitteln bezuschusst.

Anmeldung: Ab sofort, möglichst unter w.wienhard@web.de (bei fehlendem Netzzugang: 09407/309200); Überweisung erst nach Rückbestätigung.



Motorradfahren: Sicher unterwegs im Frühjahr, der ADAC gibt Tipps



Herrlich das Gefühl: Allein mit den Elementen auf der Maschine. Sich den Wind um die Nase wehen lassen, während man mit Drive auf zwei Rädern durch die Kurven fährt. Freiheit pur mit dem Motorrad. Eine schöne Freizeitgestaltung, aber auch eine gefährliche.

Auch wenn Eis und Schnee auf den Straßen endlich der Vergangenheit angehören - das Frühjahr birgt für Motorradfahrer eigenen Risiken, weiß Ralf Müller-Wiesenfath, Cheftrainer der ADAC Fahrsicherheitszentren in Bayern. Zwar geht die Zahl der Unfälle motorisierter Zweiräder in Deutschland weiter zurück, aber immerhin verunglückten vor zwei Jahren noch immer 53 000 Biker.



Die häufigsten Ursachen: Nicht angepasste Geschwindigkeit und Fehler beim Überholen oder Vorbeifahren an einem anderen Verkehrsteilnehmer. Wer glaubt, dass hauptsächlich junge Fahrer davon betroffen sind, der irrt. In der Statistik nehmen die älteren Fahrer den größten Teil ein, die Demographiekurve lässt grüßen. „Das liegt aber auch daran, dass viele erst spät ihre Liebe zum Motorradfahren wieder entdecken, meist große Maschinen kaufen und sich dann ohne Fahrpraxis auf mehrere hundert PS setzen“, erklärt Ralf Müller-Wiesenfath. „Unfälle sind da fast schon vorprogrammiert.“ Motorradfahren ist medizinisch gesehen ein Sport, der Körper und Geist besondere Anstrengung abverlangt. „Aufwärmen“ ist angesagt. Damit beim schnellen Kurven fahren keine Angst hochkommt und schmale Lippen und weiße Fingerknöchel produziert, empfiehlt der ADAC-Fachmann sich in einem Sicherheitstraining fit zu machen. Das richtige Gespür für die Maschine bekommen, rantasten an die Geschwindigkeiten, Bremsübungen, vor Hindernissen ausweichen. „Die Überschätzung der eigenen Fähigkeiten ist Unfallursache Nummer eins“, sagt Müller-Wiesenfath. „Es ist eine ungute Kombination, wenn Fahrdynamik und Unerfahrenheit zusammentreffen. Probleme liegen aber auch auf dem Asphalt: „Auf kleineren Nebenstraßen stellt Rollsplitt bei zu hoher Geschwindigkeit ein echtes Risiko dar“, so der Experte. „Und so schön blühende Bäume und Blumen auch sein mögen, Blütenstaub kann bei leichtem Regen die Straßen glatt wie Schmierseife machen“. Der ADAC rät Anfängern wie auch geübten Bikern, sich nach der langen Winterpause mit einem Sicherheitstraining fit zu machen und das richtige Gespür für ihre Maschine wiederzuerlangen. Dazu gibt es auf dem ADAC Fahrsicherheitsplatz Regensburg ein tolles Kursangebot - vom Wiedereinsteiger-Training bis zum Frauen-Motorrad-Basistraining. Infos und Buchung unter www.sicherheitstraining.net oder telefonisch unter 01805 11 73 11* (*0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.).

Tipps vom ADAC

Straßen lesen lernen: Blütenstaub kann in Kombination mit ein paar Regentropfen die Straße spiegelglatt machen auch Splitt ist gefährlich: Schleudergefahr. Auch sind Straßen nach dem harten Winter nicht im besten Zustand, Gefahr lauert durch Schlaglöcher und Splitt auf den Straßen. Also vorausschauend fahren und Geschwindigkeit und Fahrstil entsprechend anpassen

Sitzhaltung: Wer richtig sitzt, hat mehr von der Fahrt. Die Fußballen stehen locker auf den Fußrasten, Knie und Schenkel umschließen den Tank fest. In den Ellenbogen ist immer ein leichter Winkel, Lenkergriffe locker halten.

Sozius: Die Arme locker um den Fahrer. Beim Kurven fahren geht der Sozius mit dem Fahrer mit - in einer Rechtskurve schaut er also rechts hinter dem Fahrer vorbei.

Blickführung: Der Mensch steuert mit den Augen, bewegt sich stets dorthin, wo sein Blick hinfällt. Also immer vorausschauend dahin sehen, wo man hinfahren möchte.

Blickkontakt: Immer mit anderen Verkehrsteilnehmern aufnehmen. Mit den Augen kommunizieren.

Beladung: Schwere Gegenstände gehören nahe an den Mittelpunkt der Maschine. Auf die Gepäckbrücke dürfen nur leichte Sachen, da die Motorräder aerodynamisch sehr empfindlich sind. Unbedingt den Reifendruck überprüfen, Federvorspannung erhöhen und die Dämpfung anpassen. Achtung: Vollbe-packte Motorräder stehen oft nicht mehr so stabil, beim Abstellen darauf achten.

Schutzrüstung: Auch wenn die Sonne noch so vom Himmel brennt: niemals ohne komplette Schutzrüstung fahren. Bewährt haben sich helle Sommer-Kombis, auch ein heller Helm bewirkt im Sommer Wunder.

Check: Die wichtigsten Bauteile wie Reifen, Bremsen, Lenkung und Beleuchtung überprüfen. Damit nichts übersehen wird: Sicherheitscheckliste bei ADAC (www.adac.de) oder bei IFZ (www.ifz.de) anfordern.

Text und Bilder: Ralf Strasser

DFV-Fachempfehlung

Fachempfehlung Nr. 2 vom 15. April 2010

Maßnahmen bei Personenbränden

Es gibt verschiedene Verfahren die geeignet sind, brennende Personen zu löschen. Hauptkriterium sollte immer deren schnelle Verfügbarkeit sein; ein spezielles Löschgerät oder -mittel ist nicht notwendig. Von oberster Priorität ist das Bemühen um eine möglichst kurze Einwirkzeit des Feuers auf die Körperoberfläche. An der Tatsache, dass Verbrennungsschäden bereits nach kürzester Zeit eintreten, wird deutlich, wie wichtig es ist, dass der Ersthelfer schnell und entschlossen aktiv wird.

Bei allen Methoden darf der Eigenschutz nie vergessen werden! Er steht immer an erster Stelle jedes Hilfeversuchs.

Folgende vier Möglichkeiten sind für die Personenbrandbekämpfung geeignet

1. Wasser
2. Decken, Jacken oder vergleichbar dichtes Gewebe
3. Feuerlöscher
4. Wälzen von Personen auf dem Boden

1. Wasser

Wasser als klassisches Mittel der Brandbekämpfung ist auch bei der Personenbrandbekämpfung das erste Mittel der Wahl. Dabei ist wichtig, dass auch Wasser ohne Trinkqualität problemlos geeignet ist. Eventuelle Verunreinigungen können später von der Haut entfernt werden und sind deshalb zu vernachlässigen.

Neben der Löschwirkung führt Wasser auch zu einer Kühlung der betroffenen Körperregionen und lindert somit auftretende Schmerzen. Der Wärmeentzug birgt jedoch im Folgenden die Gefahr einer Unterkühlung. Dies ist vor allem bei großflächigen Verbrennungen und intensiver Kühlung eine Gefahr. Der Einsatz von Wasser zur Kühlung darf daher nur wenige Minuten andauern; es ist auf den anschließenden Wärmeerhalt zu achten.

2. Decken, Jacken oder vergleichbar dichtes Gewebe

Dichte Gewebe können ebenfalls sehr gut kleinere Brände, beispielsweise auf den Armen oder Beinen, löschen. Ehemals genormte Löschdecken (wie beispielsweise nach der zurückgezogenen DIN 14155), wie sie zum Beispiel in Großküchen teilweise noch vorhanden sind, sind dazu nicht zwingend notwendig.

Der brennende Hautbereich wird mit dem Gewebe abgedeckt und glatt gestrichen (auf diesem Weg werden Luftpolster entfernt). Nicht klopfen!

Vorsicht: Das Gewebe (auch der Kleidung) kann während des Ablöschens heiß geworden und mit der Körperoberfläche verklebt sein.

3. Feuerlöscher

Auch Feuerlöscher – im Idealfall Wasserlöscher – sind ein gutes Mittel um Personenbrände zu löschen. Ihr Einsatz sollte in sehr kurzen Löschstößen vom Kopf an abwärts erfolgen. Löschnversuche sollten nur so lang wie unbedingt nötig vorgenommen werden. Der Einsatz von Feuerlöschern im Gesicht ist auf das absolute Minimum zu begrenzen! Bei CO₂-Löschern ist an die Erfrierungsgefahr des Gewebes zu denken. Außerdem dürfen sie in geschlossenen Räumen nur unter größter Vorsicht verwendet werden (CO₂ ist ein Atemgift!).

Beim Einsatz von Löschpulver besteht die Gefahr, dass dieses inhaliert wird und so Lungenschäden hervorruft.

4. Wälzen von Personen auf dem Boden

Der gleiche Effekt wie beim Löschen mit Gewebe kann auch durch das Wälzen der Betroffenen auf dem Boden erzielt werden (Erstickung des Feuers). Zu beachten ist, dass eine brennende Person sich häufig nicht anfassend lässt und (irrational) versucht, vor dem Feuer zu „fliehen“. Deshalb ist es unter Umständen erforderlich, die Person gezielt zum Stürzen zu bringen. Bei der Abwägung der Folgen des Sturzes gegenüber den Verbrennungsfolgen dürfte das Sturzrisiko als das geringere anzunehmen sein.

Kurzübersicht: Handlungsempfehlung Personenbrände

Am allerwichtigsten ist die sofortige Brandbekämpfung der brennenden Person unter Beachtung des Eigenschutzes

- Es ist immer mit irrationalen Handlungen (Flucht) des Verletzten zu rechnen.
- Brennende Personen können durch verschiedene Verfahren gelöscht werden. Möglich sind Wasser, Feuerlöscher, dichte Gewebe oder das Wälzen auf dem Boden.
- Sofort nach dem Ablöschen sind bei Bedarf lebensrettende Sofortmaßnahmen (Wiederbelebung) durchzuführen.
- Es ist an die unverzügliche Anforderung des Rettungsdienstes (Notarztindikation!) zu denken.
- Betroffene Körperstellen kurzzeitig mit Wasser kühlen. Um der Gefahr einer Unterkühlung vorzubeugen, darf dies jedoch nur wenige Minuten dauern.

Diese Fachempfehlung wurde unter fachlicher Leitung von Bundesfeuerwehrarzt Prof. Dr. Peter Sefrin durch Dr. Jörg Schmidt und Dr. Martin zur Nieden erstellt.

Einbezogen wurden der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst sowie der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung von DFV und vfdB.

Kontakt: Rudolf Römer / Telefon (030) 28 88 48 8-00 / E-Mail info@dfv.org

Diese und weitere Fachempfehlungen des Deutschen Feuerwehrverbandes finden Sie kostenlos zum Download unter www.feuerwehrverband.de/fachthemen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Tel.: 01805191212

Rettungsdienst

Tel.: 19222



Erste-Hilfe Kurs bei den Johannitern

Die Johanniter einen Erste-Hilfe Kurs im Seminarraum in der Amberger Str. 109 in Regensburg an. Die Kurszeiten sind von 8.30 bis ca. 15.30 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in der Freizeit. In dieser Situation möchte jeder in der Lage sein, verletzten oder erkrankten Angehörigen zu helfen. Beim Erste-Hilfe Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bereits mit einfachsten Mitteln dem Betroffenen sinnvoll helfen kann. Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für LKW und Busführerschein, ebenso für den Erwerb von Boots- und Pilotenschein, für Sportübungsleiter, für das Medizin- und Lehramtsstudium sowie für Ersthelfer in Betrieben. Die Kursgebühr beträgt 41 Euro. Anmeldung und Informationen unter Telefonnummer 09407 3000 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Die nächsten Kurse finden statt am Montag/Dienstag 03.05./04.05. und 31.05./01.06. und Donnerstag/Freitag am 20./21.05.2010.



Ausbildung Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Jeden Samstag von 08.30 bis 15.00 Uhr findet für Führerscheinbewerber bei den Johannitern in Regensburg ein Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort nach dem neuen Ausbildungskonzept statt.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber, müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich dieser Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen aufzufrischen. Anhand der sieben Inseln der Ersten-Hilfe sollen die Kursteilnehmer in vereinfachter Form das Helfen lernen. Die Maßnahmen werden anhand vieler Praxisbeispiele trainiert.

Ausbildungsort ist der Lehrsaaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Gerade für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort ideal, da er durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit erreicht werden kann.

Die Kursgebühr beträgt 26,- . Anmeldung und Infos unter der Servicenummer der Johanniter 09407 3000 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de

Geburtsvorbereitende Akupunktur

Jeden Dienstag um 17 Uhr findet eine geburtsvorbereitende Akupunktur statt. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

Babymassagekurs

Jeden Dienstag um 10 Uhr Kurs Babymassage. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

Rückbildungskurs

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr findet fortlaufend ein Rückbildungskurs statt für Frauen, die innerhalb der letzten 3 Monate entbunden haben. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstauf	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/ Feiertage	01805-191212
Johanniter-Unfall-Hilfe	3000
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674



WENZENBACH Schulnachrichten

Kunst am Bau: Die Grundschule bekommt eine Skulptur

Der Künstler Ernst Hingerl entwirft den Abakus für 15.000 Euro



Was ist eigentlich ein Abakus und wie sieht der aus? Die Schüler in der Grundschule wissen natürlich, dass der Abakus ein 3000 Jahre altes Rechenhilfsmittel ist und wenn doch einer bei „Abakus“ nichtwissend nur mit den Schultern zuckt, der kann sich Ende Juni ein Bild davon machen. Dann werden vor der sanierten Grundschule und der neuen Mehrzweckhalle zwölf bunte Stahlkugeln auf drei Edelstahlrohren auf einer Länge von drei Metern aufgereiht und zwischen zwei Holzstützen eingestemmt. Fertig ist der überdimensionale Rechenschieber der Antike. „Was nach der Generalsanierung und dem Bau der Halle fehlte, war eine Kunstskulptur vor der Schule“, stellte Bürgermeister Josef Schmid fest. Auf der Suche nach einer Idee und der passenden „Kunst am Bau“ kam für ihn nur einer in Frage, der bereits am Radweg Richtung Falkenstein auf Wenzenbacher Gemeindegebiet mit seinen großformatigen Skulpturen Auge und Sinne der Radler, Spaziergänger und Nordic Walker erfreut: Ernst Hingerl. Der Pettenreuther Künstler ist bekannt für seine kreativen und spontanen Ideen: „Geleitet durch die baulichen Gegebenheiten wie Parkplatz, Schulgebäude und den dahinter liegenden Kindergarten, war es mir schnell bewusst, dass es ein „Abakus“ sein soll“, erinnert sich Hingerl. „Seit jeher begleitet die Rechenhilfe die Menschen vieler Kulturen als unverzichtbares Instrument zur Lösung komplizierter Denk- und Rechenaufgaben und so auch den Weg der Kinder in die Welt des Rechnens und Lernens.“

Den Auftrag für den Abakus hat Ernst Hingerl gleich nach der Bauausschusssitzung am 6. April von der Verwaltung erhalten und seit dem sägt, bohrt, schraubt und schweißt der Künstler an dem neuen Wahrzeichen der Wenzenbacher Volksschule. Aufgestellt wird der Abakus am Weg vom Parkplatz entlang der Überdachung und Kindergarten. Die Fundamentarbeiten und die Granitpflasterung werden vom Bauhof Wenzenbach übernommen. Und es ist eine interaktive Kunst. Durch seine Gestaltung soll es den Betrachter dazu einladen, spielerisch die bunten Kugeln zu verschieben - so der Gedanke von Ernst Hingerl. Als Fertigstellungstermin hat man noch dieses Schuljahr im Auge. „Ende Juni wollen wir die Skulptur einweihen“, verspricht Bürgermeister Schmid.

Text und Bild: Ralf Strasser



Annemarie Meier verabschiedet



Foto: Hans Elsner

2. Bürgermeister Ewald Fischer und Rektorin Elfriede Daschner (links) bedankten sich bei Annemarie Meier mit einem Präsent und Blumen.

Die Volksschule Irlbach verabschiedete Annemarie Meier. Nach über 12 Arbeitsjahren als Reinigungskraft tritt Annemarie Meier aus Wenzenbach nun den wohl verdienten Ruhestand an. In dieser Zeit war Elfriede Daschner als Schulleiterin ihre Chefin. Mit Wilfried Mißbeck und Josef Schmid erlebte sie zwei Bürgermeister als Arbeitgeber.

Neben der Schulleiterin übergab auch der Elternbeirat ein Geschenk. 2. Bürgermeister Ewald Fischer wartete mit einer Blumenschale und einem Präsent auf und dankte dafür, dass Annemarie Meier bis zuletzt zuverlässig und zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ihre Arbeit erledigte. Die Kinder verabschiedeten sich mit Liedern.



Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag 14 bis 18 Uhr



Programm für 2010

- 28.4. „Boarisch pilgern“
Filmkomödie von Erik Grun, vorgestellt von Rolf Stemmler
Gasthaus Stuber, Fußenberg, 20 Uhr, Eintritt 5 EUR
- 13.6. Tag des offenen Ateliers
Künstler aus Wenzenbach und Umgebung öffnen ihre Ateliers für Besucher
- 12.9. Lesung im Schloss
- 6.11. Kabarett mit Florian Kopp
Gasthaus Menzo, Beginn 20 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach



Monatsprogramm 2010

06. Mai: 18:30 Uhr Kräutertour mit Picknick; TP - Sportplatz Wenzenbach
Leitung: Eva Utz-Hiltl
Info und Anmeldung bei Heinz Klar, Telefon 2848

Volleyballer des SV mit zufriedener Jahresbilanz

Die vor einem Jahr eingeleiteten Strukturmaßnahmen brachten den Volleyballern den erhofften Erfolg. In der Jahresversammlung zeigten sich die Mitglieder rundum zufrieden und bestätigten das bisherige Führungsquartett um Werner Schiekofer für zwei weitere Jahre im Amt.

Von professionellen Strukturen sprach Abteilungsleiter Werner Schiekofer in seinem Rechenschaftsbericht. „Der vor einem Jahr eingeführte Abteilungsbeitrag lässt uns zum ersten Mal auch finanziell durchatmen“, meinte der Spartenchef. Mit zwölf Mannschaften im Spielbetrieb, der höchsten Anzahl in der Geschichte der Volleyballabteilung, läuft auch der sportliche Bereich auf Hochtouren, so Sportleiter Robert Zierer. Fünf Mannschaften im Jugendbereich, drei Frauenmannschaften (Bezirks-, Kreisliga und Kreisklasse), zwei Herrenmannschaften (Bezirks- und Kreisliga) eine Freizeitmannschaft und ein Altherrenteam zeigen das große Engagement der Abteilung auf. Eine Zentralrolle spielt die Kinder- und Jugendarbeit. In Planung ist die Installation einer Ballspielgruppe für die Jahrgänge 2000 und 2001.

Freude herrscht in diesem Zusammenhang über die weibliche E-Jugend (U13). Die Mädchen wurden Oberpfalzmeister und kämpfen demnächst um den Titel des Nordbayerischen Meisters. „Schade - so der Abteilungsleiter- dass wir derzeit durch fehlende Trainingsmöglichkeiten nur begrenzt Kinder- und Jugendliche in die Abteilung aufnehmen können“.

Krönung der Beachsaison war der schon zum vierten Male abgehaltene BVV-Beach-Cup. Das Trainingslager in Inzell, die Organisation der Schiedsrichterausbildung für den Volleyballbezirk und die Aufstockung des Übungsleiterteams runden das Sportjahr ab.

Gesellschaftlich standen die 60-Jahr-Feier des Sportvereins, die Teilnahme am Bürgerfest, die Veranstaltung eines Schafkopfturniers und ein Eisstockschießen an.

Die von Karl-Heinz Lex durchgeführten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Werner Schiekofer
2. Abteilungsleiterin: Sabine Holler
Kassenwart: Robert Grünauer
Schriftführerin: Sandra Neitzsch
1. Sportwart: Robert Zierer,
2. Sportwart/Schiedsrichter: Alexandra Landsmann,
Jugendwart: Bernd Fieger,
Gerätewart: Joachim Baumgartner,
Beachwart: Klaus Schmidbauer und Norbert Merkl
Event-Manager: Tanja Scherr und Hans-Jürgen Hesi

Endlich fit werden – mit LAUF10! der Abendschau

Der TSV Bernhardswald bietet LAUF10!-Treff an



Sie fühlen sich schlapp? Sie haben ein paar Kilos zu viel? Sie wollen Ihre müden Knochen wieder einmal in Schwung bringen? Die Aktion LAUF10! der Abendschau, TU München und des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) ist die beste Gelegenheit, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen. Entscheiden Sie sich jetzt zur Teilnahme: die Aktion dauert vom 3. Mai bis 16. Juli. Damit niemand alleine laufen muss, bietet der TSV Bernhardswald ganz in Ihrer Nähe einen LAUF10!-Treff an, der das Trainingsprogramm von Abendschau, TU München und dem BLSV umsetzt.

10 Kilometer in 10 Wochen

Ziel des Trainingsprogramms für Sportmuffel ist es, einen Zehnkilometerlauf absolvieren zu können. Offizieller Auftakt der LAUF10! Veranstaltung ist am 3. Mai. Ab diesem Termin steigern die Teilnehmer in zehn Wochen nach einem professionellen Trainingsplan ihre Fitness und Ausdauer. Schließlich heißt es: „LAUF10!“. Wer Lust hat, kann am 16. Juli zum Abschluss-Event nach Wolnzach kommen, wo die Abendschau zum gemeinsamen Zehnkilometerlauf einlädt, von dem die Abendschau live berichtet.

LAUF10! Beim TSV Bernhardswald

Der TSV Bernhardswald bietet regelmäßig einen LAUF10!-Treff an, denn im Team macht Sport einfach mehr Spaß.

Auch das Durchhalten fällt leichter! Wer mit dem TSV Bernhardswald bei LAUF10! teilnehmen möchte, kann sich ab sofort bei Werner Zillner (09407/3521 / werner.zillner@t-online.de) informieren und anmelden.

Das Trainingsprogramm

Experten des Zentrums für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität haben eigens für LAUF10! drei verschiedene Trainingspläne entwickelt, die auf die unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmer eingehen. Davor steht ein Gesundheits-Checkup im Internet. Alle Materialien sind bereits jetzt zum Download bereit unter www.br-online.de/abendschau oder können telefonisch bei der Zuschauer-Redaktion der Abendschau unter 089/3806-70200 angefordert werden.

Die Abendschau: montags bis freitags zwischen 18.00 Uhr und 18.45 Uhr im Bayerischen Fernsehen.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.



Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde
Wenzenbach Josef Schmid,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

**Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**
Peter Menne
in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



www.johanniter-oberpfalz.de

Ambulante Pflege – Hausnotruf Menüservice – Fahrdienst Erste-Hilfe Ausbildung



0800 1677311

(gebührenfrei, rund um die Uhr!)

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben





Wertvolle Hilfe: Die X-Box ist dank der cleveren Wechselakku-Technik rund um die Uhr einsatzbereit, auch wenn die Sonne einmal nicht vom Himmel scheint.
Foto: Aperto-interPress



Ein Quadratmeter Kollektorfläche für zehn Quadratmeter Wohnraum reicht, um zehn bis 30 Prozent des Heizwärmebedarfs abzudecken.
Foto: Weishaupt-interPress

Die Sonne öffnet Garagen

(iPr). Die Sonne ist mehr als nur eine Lichtquelle. Allein die Sonneneinstrahlung, die auf Deutschland trifft, liefert schon rund das 80-Fache des Energiebedarfs.

Zudem ist sie im Gegensatz zu fossilen Energiequellen unerschöpflich, umweltfreundlich und vor allem kostenlos. Kein Wunder, dass die Nutzung der Solarenergie boomt und inzwischen einen Siegeszug in den unterschiedlichsten Bereichen angetreten hat. Die Experten des Bundesverbands Solarwirtschaft rechnen damit, dass bereits zum Ende der aktuellen Legislaturperiode der Solarstrom vom Dach so günstig wie der Strom aus der Steckdose sein wird.

Strom von der Sonne

Die grauen Zellen, welche das Sonnenlicht in Strom umwandeln, haben in Haus und Garten einen festen Platz erobert. Solartechnik treibt die Pumpe des Gartenteichs an, lässt die Balkonlampe leuchten oder den Terrassenbrunnen sprudeln. Auch das Garagentor öffnet sich wie von Zauberhand dank der Kraft der Sonne. Selbst wer in seiner Garage nicht über einen Stromanschluss verfügt, kann diese bequem vom Auto aus per Handsender öffnen und muss nicht bei Regen, Sturm oder Kälte sein gemütliches Fahrzeug verlassen. Das leistungsstarke Solarpanel, das die Kraft der Sonne in Antriebsenergie für das Garagentor umwandelt, lässt sich an der Außenwand oder auf dem Dach montieren.

Clevere Akkutechnik

Der Sonnenstrom wird beispielsweise in einer X-Box in zwei kraftvollen Akkueinheiten gespeichert. In Phasen, in denen die Sonne einmal nicht scheint und nur wenig Energie zur Verfügung stellt, lässt sich ein Akku an der Steckdose im Haus oder mit Hilfe eines Adapters am Zigarettenanzünder im Auto nachtanken, während der andere die restliche gespeicherte Sonnenkraft zum Betrieb des Tores verbraucht. Alle marktüblichen Tortypen lassen sich mit dieser intelligenten Wechselakku-Technik steuern, denn ihre kompakte Bauweise ermöglicht nahezu jede Einbausituation (mehr Informationen und Einbauanleitungen gibt es unter www.aperto-torantriebe.de). Neben dem Komfortgedanken spielen auch Sicherheitsaspekte beim modernen Garagentorantrieb eine wichtige Rolle. So sollte das Tor durch eine Abschaltautomatik gestoppt und sofort wieder hochgefahren werden, sobald es auf ein Hindernis trifft. Schutz vor Langfingern gewährt der selbsthemmende Motor, der das Tor gegen gewaltsames Aufschieben sichert. Eine zusätzliche mechanische Verriegelung ist dabei nicht mehr notwendig.

Schritt für Schritt ins Solarzeitalter

(iPr). Die Sonne liefert etwa 10.000 Mal so viel Energie an die Erdoberfläche, wie die gesamte Menschheit pro Jahr verbraucht. Genutzt wird dieses Potenzial bisher aber nur in geringem Umfang. Dabei erzielen selbst in einem Privathaushalt schon wenige Solarkollektoren eine gute Wärmeausbeute und helfen spürbar beim Energiesparen.

So genügen bereits vier bis sechs Quadratmeter große Kollektorflächen, um die Warmwasserversorgung eines Vierpersonenhaushalts außerhalb der Heizperiode sicherzustellen. Übers Jahr hinweg reicht es immer noch, je nach den Gegebenheiten vor Ort und der Auslegung der Anlage, für rund 60 Prozent des warmen Brauchwassers.

Für jede Dachvariante geeignete Modelle

Zur Nutzung der Sonnenenergie als Wärmequelle werden am häufigsten Flachkollektoren eingesetzt. Eine spezielle Scheibe lässt das Sonnenlicht ohne Reflexion auf die darunter liegende Absorberfläche fallen. Der dunkle Absorber wandelt die Strahlungsenergie in Wärmeenergie um, die dann der Heizung zugeführt wird. Da jedes Haus über ein individuelles Dach verfügt, gibt es unterschiedliche Montagemöglichkeiten. Solche Solarkollektoren gibt es für jede gängige Dach- und Ziegelart – auch für Flachdächer. In der so genannten Indach-Variante passt sich das Kollektorfeld optisch perfekt in das Dach ein.

Heizungsunterstützung für Öl, Gas und Wärmepumpe

Wer seine gesamten Heizkosten um circa ein Viertel reduzieren möchte, der sollte eine größere Solarfläche einsetzen, damit nicht nur das Trinkwasser erwärmt, sondern auch die Heizung unterstützt wird. Bestehende Heizsysteme können mit moderner Solarregelung sehr gut mit der Solarenergie kombiniert werden. Wo noch ein älterer, konventioneller Brenner seinen Dienst verrichtet, sollten Hausbesitzer zusätzlich über den Ersatz durch ein wesentlich effizienteres Öl- oder Gas-Brennwertgerät nachdenken.

Sonne lässt sich ohne Probleme speichern

Sonnenenergie steht nicht rund um die Uhr zur Verfügung, sie muss daher gespeichert werden. Was bei elektrischer Energie noch ein großes Problem darstellt, ist bei der Wärmeenergie aber längst gut gelöst: Spezielle, hochisolierte Wärmespeicher halten zuverlässig genügend warmes Wasser vor. So gibt es Energiespeicher, die 900 Liter Wasser vorhalten und mit Solarkollektoren und anderen Wärmequellen erhitzt werden können. Eng anliegende Melaminharz-Isolation sorgt dafür, dass die Wärme lange gespeichert wird.

BILDER AUS DEUTSCHLAND · SUTTON VERLAG

Armin Jäger - Andreas Schieweck

Leben in
OberfrankenGerade
erschienenLEBEN IN
OBERFRANKEN

von Armin Jäger und Andreas Schieweck

ISBN 978-3-86680-436-4 • 19,90 € (D) • 128 S. • 200 Abb. • gebunden • 17 x 24,4 cm • 500 g

Hörbuchverlag in Frankfurt

Die Neue Bauernvolksstimme und Weber in Hof
im „Deutschen Manchester“

Auf 128 reich illustrierten Seiten lernt der Leser den Alltag in Oberfranken zwischen 1880 und 1970 kennen. Über 200 historische Fotografien aus privaten und öffentlichen Sammlungen vermitteln einen faszinierenden Eindruck vom Leben in den Städten und Dörfern zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge.

Für diesen hochwertig ausgestatteten und liebevoll gestalteten Bildband haben die Autoren aus den beliebtesten stadthistorischen Veröffentlichungen des Sutton Verlages die interessantesten Aufnahmen ausgewählt und zu einer thematischen Reise durch Oberfranken zusammengestellt. Ein Teil des Erlöses kommt dem Historischen Verein für Oberfranken und seiner Arbeit zugute.

Der Leser entdeckt die vielfältigen Gesichter Oberfrankens, vom pittoresken Bamberg über die barocken Schlösser der Markgräfin Wilhelmine und wehrhaften Burgen bis zu den grünen Mittelgebirgslandschaften des Fichtelgebirges, des Frankenwaldes und der Fränkischen Schweiz. Historische Fotografien von hart arbeitenden Menschen im Wald, auf dem Feld und in der städtischen Industrie dokumentieren den Alltag in den traditionellen Berufen der Land- oder Forstwirtschaft, aber auch das rasche Fortschreiten der Industrialisierung in den oberfränkischen Städten. Oberfranken ist berühmt für sein Bier; und zu feiern wussten die Menschen hier immer.

Jeder Ort pflegt bis heute sein eigenes Brauchtum. Wenn auch die Bayreuther Wagner-Festspiele am bekanntesten sind, so geht es doch bei der Kulmbacher Bierwoche, bei den vielen Weinfesten oder in der Faschingszeit überall fröhlich und gemütlich zu, wie zahlreiche Schnapsschüsse belegen.

Die Fotografien fangen den Alltag von Familien an feinen gedeckten Tafeln, von alten Frauen beim Schwätzchen auf dem Markt oder stolzen Händlern vor ihren Geschäften ein. Sie bescheren dem heutigen Betrachter ein eindrucksvolles Bild des damaligen Lebens.

Die Oberfranken identifizieren sich bis heute stark mit ihrer Heimat. Aktivitäten in zahlreichen Vereinen bereichern seit jeher die Freizeit der Menschen. Die Bedeutung von Zusammenhalt und Traditionsbewusstsein belegen interessante und amüsante Aufnahmen von Turn-, Wander-, Gesang- und Schützenvereinen.

Armin Jäger, gebürtiger Franke und Frankenliebhaber, war von 1997 - 2000 Geschäftsführer des Sutton-Verlages. Heute betreibt er eine Textagentur in Hamburg und verfasst Bücher zu den Themen Berufliches Schreiben, Religion und Franken. Auch Andreas Schieweck kehrt zu seinen fränkischen Wurzeln zurück. Er lebt als Arzt, Maler und Schriftsteller in Hamburg. Die Leidenschaft, schöne Orte zu beschreiben, lebt er vor allem im Internet aus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel.: 0361-22168-44/ -60 • Fax: 0361-22168-11

E-Mail: presse@suttonverlag.de

Innovative Bautechnologien
Ihr Fertighaus-Agrarbau-Hallenbau-Holzbau-Stahlbau

Wir planen - konstruieren - kalkulieren - finanzieren - montieren - verkaufen - alles aus einer Hand. Ihr individuelles Einfamilienhaus - Doppelhaus - Reihenhaus - Wohnprojekte - Objektbauten.

Verkaufsniederlassung Laaber - Kirchplatz 8b 93164 Laaber

wolf SYSTEM HAUS

E-Mail: ute.paker@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

Hotline: 09498-90 51 69

Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

Gebundene Ausgabe, 176 Seiten nur € **12.⁹⁰**

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de



ABC arznei Ihre deutsche Versandapotheke
Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!

Gültig vom 20.4.2010 bis 26.4.2010

CromoHEXAL sanft**
Nasenspray 15 ml
Allergischer Schnupfen, z.B. Heuschnupfen.

UVP* ~~6,32~~ **2⁹⁸**
abc-Preis

19,87 €/100 ml
Best.-Nr. 8668364 **53% gespart!**

Mit ABC arznei unbeschwert durch die Allergie- & Heuschnupfenzeit

www.abc-arznei.de • Telefon: 0 26 22/90 89 90 (Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr)

► sicher einkaufen mit Käuferschutz
► schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand April 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler.
- Versandkostenfrei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei.
Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

KFZ-Meisterbetrieb
WALZER

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning m. Garantie
- Autoverglasung

Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282

Glaseri Hubert Beer
93128 Regenstauf
Schneitweger Str. 29
Telefon (0 94 02) 57 09

- NEUVERGLASUNG
- ISOLIERVERGLASUNG
- BLEI- U. MESSINGVERGLASUNG
- GANZGLASAQUARIEN
- SPIEGEL
- SCHNELLREPARATUR

Hebamme
Sonja Jindra
Waldheimweg 16 - 93173 Wenzenbach

Nachsorge - Betreuung nach der Geburt bei Ihnen zu Hause
laufende Kursangebote:
Montag Rückbildungsschwimmen
Mittwoch Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik

Beratung und Terminvereinbarung unter:
Tel: 0 94 07 / 95 81 88
Ich freue mich auf Ihren Anruf!!!

AUTO-MASS GMBH
- zertifizierte Autoverwertung

* Kooperationspartner von versch. Kfz-Herstellern

- Kfz-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Kfz-Werkstatt

- An- und Verkauf von:
- geb. Fahrzeugen
- Unfallautos und Brandschäden
- Erlösung von Altschrott
- mit Versicherungsgarantie

Callcar

0941 / 6 77 90
Fax: 0941 / 6 42 57
Internet: www.auto-mass.de
e-mail: mass@auto-mass.de

Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

Di. + Do.
Werkstatt-TÜV Abnahme

- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- Kundenersatzfahrzeuge
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur

BOSCH
Servicepartner



BIBERGER
ARBEITSBÜHNEN- / STAPLERVERMIETUNG

Wenzenbach-Thanhausen
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (09407)9592-44
93173 Wenzenbach Fax (09407)9592-43

Industriegebiet Haslbach
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941)298439-0
93057 Regensburg Fax (0941)298439-22

...immer oben auf

www.biberger.net · arbeitsbuehnen@biberger.net

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Pflasterbau
- Steinbau
- Teichbau
- Zierbau
- Terrassenbeläge
- Carports und Pergolen
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST

Spitz 7 · 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

z.B. Bosch-Waschmaschine 1400 U/Min. € **459,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung - solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung für alle gängigen Fabrikate
Vermietung von Haushalts-Großgeräten
Waschmaschinen, Wäschetrockner, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlschränke, Elektro-Herde
ab € 10.00 monatlich inkl. Volservice

Adolf-Schmetzer-Str. 22 · 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84 · Mobil: 01 71 / 2 70 02 62
Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr,
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Physiotherapie



Praxis
Regina Romanenko
In Zusammenarbeit mit Markus Pschick

Ludwigstr. 2 · 93173 Wenzenbach Tel.: 09407 / 81 31 85 · Fax: 09407 / 81 31 87

Leistungsspektrum

- „klassische“ Physiotherapie (Krankengymnastik)
- manuelle Therapie
- Kiefergelenkstherapie
- Atemtherapie
- Schlingentisch Therapie

Massage

- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- myofasziale Triggerpunktbehandlung
- Thermoerapie

Neueröffnung einer Kompetenzpraxis

Mai 2010

Behandlungsangebot

Behandlungsschwerpunkte

- Orthopädie
- Unfall- und Neurochirurgie
- Traumatologie
- Sportmedizin
- Pulmonologie

Wellnessangebot

Nehmen Sie eine Auszeit für Körper, Geist und Seele und entspannen Sie sich bei unseren Wellness-Angeboten. Hierzu besonders geeignet sind z.B. die Entspannungsmassage, die Aromamassage mit Bienenwachs oder die Abhyanga (Ayurvedische Ölmassage).

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

25 Jahre

MABO

SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
im Gewerbegebiet Nord




Tel. 0 94 01 / 9 60 20 · Fax 96 02 22 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de